

Ines Marin

**Sonderverjährungstatbestände für
Gewährleistungsrechte im Kauf- und
Werkvertragsrecht**

Eine exemplarische Problemanalyse der
Verjährung der Gewährleistungsrechte bei
mangelhaften Photovoltaikanlagen unter
besonderer Berücksichtigung der
obergerichtlichen und höchstrichterlichen
Rechtsprechung seit 2012



Rechtswissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Herausgegeben von

Prof. Dr. jur. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm.
Universität München

Band 837



Zugl.: Diss., München, Univ., 2019

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © utzverlag GmbH · 2019

ISBN 978-3-8316-4779-8

Printed in EU
utzverlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XI
Einleitung und Vorgehensweise	1
A. Ausgangslage	1
B. Aufbau und Inhalt der Arbeit	3
Teil 1: Die Grundlagen der Verjährung	7
A. Das Rechtsinstitut der Verjährung	7
I. Historischer Ursprung und Geschichte der Verjährung	7
II. Entwicklung des Verjährungsrechts im BGB	9
1. Das Verjährungsrecht im BGB vor der Schuldrechtsreform	9
2. Allgemeines zur Schuldrechtsreform	11
3. Das Verjährungsrecht im BGB nach der Schuldrechtsreform	15
III. Der Gegenstand der Verjährung	18
1. Die Verjährung als Rechtsinstitut des materiellen Rechts	18
2. Abgrenzungen	19
3. Unverjährbarkeit	20
4. Sonstige zeitablaufbedingte Bestimmungen	21
a. Ausschlussfristen	21
b. Verwirkung	22
IV. Sinn und Zweck der Verjährung	23
1. Leitgedanken und teleologische Grundlagen	23
2. Allgemeine Zweckbestimmung der Verjährung	24
a. Schutz des Nichtschuldners	25
b. Schutz des Schuldners	27
c. Schutz der öffentlichen Interessen	29
3. Besondere Zweckbestimmung der kurzen Gewährleistungsfristen	31
a. Transaktionsschutz, Marktsteuerung, Risikoverteilung	31
b. Weitere Aspekte der Neuregelung der Gewährleistungsfristen	33
B. Vorschriften der allgemeinen Regelverjährung im BGB	36
I. Vorbemerkung	36
II. Der Anwendungsbereich der §§ 195 ff. BGB	38
III. Die Struktur der §§ 195 ff. BGB	39
1. Sonderverjährungstatbestände innerhalb der §§ 195 ff. BGB	39
2. Verjährungsbeginn	41
a. Beginn der Regelverjährung	41
b. Beginn besonderer Verjährungsfristen	42
3. Verjährungsabsprachen	43

IV. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn.....	43
1. Hemmung.....	44
2. Ablaufhemmung.....	45
3. Neubeginn	46
4. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn bei „anderen Ansprüchen“	50
V. Die Rechtsfolgen der Verjährung	51
1. Die Auswirkungen der Verjährung auf Gläubiger und Schuldner	51
2. Verjährungseinrede im Prozess	52
3. Die Reichweite der Verjährung.....	54
4. Der Verzicht auf die Verjährung.....	54
5. Unzulässigkeit der Einrede der Verjährung	55
C. Zusammenfassung.....	58

Teil 2: Die Verjährung der Gewährleistungsrechte im Kauf- und

Werkvertragsrecht	61
A. Die Verjährung der Gewährleistungsrechte im Kaufrecht.....	61
I. Überblick zu § 438 BGB.....	61
1. Normstruktur	62
2. Normzweck	63
II. Anwendungsvoraussetzungen der kaufrechtlichen Gewährleistungsrechte	63
1. Überblick.....	63
2. Wirksamer Kaufvertrag, Leistungspflichten des Verkäufers und Käufers.....	65
3. Sachmangel	66
a. Überblick	66
b. Beschaffenheitsbegriff.....	67
c. Rechtsmangel	68
4. Gefahrübergang.....	68
5. Kein Ausschluss der kaufrechtlichen Gewährleistung	69
III. Anwendungsbereich des § 438 BGB und Konkurrenzverhältnisse	72
1. Gewährleistungsrechte vor Gefahrübergang	72
2. Gewährleistungsrechte aus dem Werkvertrag.....	73
a. Nacherfüllungsrecht des Käufers.....	73
b. Rücktrittsrecht des Käufers	79
c. Minderungsrecht des Käufers	81
d. Schadensersatzansprüche des Käufers.....	84
3. Ansprüche aus Nebenpflichtverletzung, c.i.c. und allgemeinem Leistungsstörungenrecht.....	90
a. Meinungsstand zur analogen Anwendung von § 438 BGB auf die c.i.c.	91
b. Stellungnahme	92
4. Folgeansprüche aus den Gewährleistungsrechten	93
a. Meinungsstand.....	93
b. Stellungnahme	94
5. Ansprüche aus überobligatorischen Leistungsverpflichtungen	96

6. Ansprüche aus Garantieerklärungen	97
a. Meinungsstand	99
b. Stellungnahme	101
c. Folgeproblem: Verjährungsbeginn bei Garantierechten	103
7. Konkurrierende deliktische Ansprüche	104
a. Problem: Anwendung von § 438 BGB auf konkurrierende Delikts-ansprüche	105
b. Behandlung der „Weiterfresserschäden“	110
8. Ansprüche aus Gefährdungshaftung	116
B. Die Verjährung der Gewährleistungsrechte im Werkvertragsrecht.....	117
I. Überblick zu § 634a BGB	117
1. Normstruktur	118
2. Normzweck	119
II. Anwendungsvoraussetzungen der werkvertraglichen Gewährleistungsrechte	119
1. Überblick.....	119
2. Werkvertrag, Leistungspflichten der Parteien	120
a. Leistungspflichten des Unternehmers.....	121
b. Leistungspflicht des Bestellers	123
3. Werkmangel	124
a. Überblick	124
b. Beschaffenheitsbegriff.....	125
c. Rechtsmangel	127
4. Abnahme des Werks und Gefahrübergang.....	128
5. Kein Ausschluss der werkvertraglichen Gewährleistung.....	132
III. Anwendungsbereich des § 634a BGB und Konkurrenzverhältnisse	136
1. Gewährleistungsrechte vor Gefahrübergang	136
2. Gewährleistungsrechte aus dem Werkvertrag	137
a. Nacherfüllungsrecht des Bestellers.....	137
b. Selbstvornahme und Aufwendungsersatz des Bestellers.....	141
c. Rücktrittsrecht des Bestellers	145
d. Minderungsrecht des Bestellers.....	146
e. Schadensersatzansprüche des Bestellers.....	150
3. Ansprüche aus Nebenpflichtverletzung, c.i.c. und allgemeinem Leistungsstörungenrecht.....	152
4. Folgeansprüche aus den Gewährleistungsrechten	152
a. Anwendung der Regelverjährung gem. §§ 195, 199 BGB	153
b. Anwendung der werkvertraglichen Verjährung gem. § 634a BGB.....	153
c. Stellungnahme	153
5. Ansprüche aus überobligatorischen Leistungsverpflichtungen	154
6. Ansprüche aus Garantieerklärungen durch den Unternehmer.....	154
7. Konkurrierende deliktische Ansprüche	155
8. Ansprüche aus Gefährdungshaftung	156
C. Zusammenfassung.....	157

Teil 3: Die einzelnen Sonderverjährungstatbestände der Gewährleistungsrechte im Kauf- und Werksvertragsrecht	162
A. Die Sonderverjährungstatbestände im Kaufrecht	162
I. Sonderverjährungstatbestände im Kaufrecht.....	162
1. Die dreißigjährige Sonderverjährungsfrist gem. § 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB.....	163
a. Bei dinglichen Rechten.....	163
b. Bei sonstigen, im Grundbuch eingetragenen Rechten.....	172
c. Sonderproblem: Die Verjährungsfrist von Rechtsmängeln beim Rechtskauf.....	176
2. Die fünfjährige Sonderverjährungsfrist gem. § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB	187
a. Bei Bauwerken	187
b. Bei Baumaterialien	200
3. Die zweijährige Sonderverjährungsfrist gem. § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB.....	222
II. Die Verjährung bei Arglist	223
1. Überblick.....	223
2. Einzelfragen des Anwendungsbereichs.....	224
a. Arglisttatbestand	224
b. Handeln Dritter.....	225
c. Ablaufhemmung	226
d. Beweislast.....	226
III. Praxisrelevante Einzelfragen zur kaufrechtlichen Sonderverjährung.....	227
1. Abdingbarkeit der kaufrechtlichen Verjährungsfristen	227
a. Abdingbarkeit beim Verbrauchsgüterkauf.....	227
b. Abdingbarkeit durch Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB).....	228
2. Beweislast	229
IV. Verjährungsbeginn der kaufrechtlichen Gewährleistungsfristen	229
1. Objektiver Verjährungsbeginn	229
2. Nähere Betrachtung von „Übergabe“ und „Ablieferung“	231
3. Sonderproblem: Verjährungsrechtliche Auswirkungen der Nacherfüllung	233
a. Fristenlauf bei Streit über die Nacherfüllungspflicht.....	233
b. Auswirkungen der Hemmung auf die Verjährung der Sekundäransprüche	236
c. Auswirkungen der Nacherfüllung auf die Verjährung der Sekundäransprüche.....	236
d. Fristenlauf bei mangelhafter Nacherfüllung.....	239
V. Zusammenfassung	244
B. Die Sonderverjährungstatbestände im Werkvertragsrecht	250
I. Sonderverjährungstatbestände im Werkvertragsrecht.....	251
1. Die fünfjährige Sonderverjährungsfrist gem. § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB.....	251
a. Bei Arbeiten an einem Bauwerk.....	251
b. Bei Planungs- und Überwachungsleistungen für Bauwerke.....	260
2. Die zweijährige Sonderverjährungsfrist gem. § 634a Abs. 1 Nr. 1 BGB.....	264
a. Bei der Herstellung, Wartung oder Veränderung einer Sache	264
b. Bei Planungs- und Überwachungsleistungen einer Sache	266

II. Die Allgemeine Regelverjährung gem. § 634a Abs. 1 Nr. 3 BGB.....	267
1. Überblick.....	267
2. Abgrenzungsschwierigkeiten zwischen § 634a Abs. 1 Nr. 1, 2 BGB und Nr. 3.....	268
a. Beispiel 1: Software.....	268
b. Beispiel 2: Alarmanlagen-Entscheidung des BGH.....	269
c. Stellungnahme	270
III. Verjährung bei Arglist.....	271
1. Überblick.....	271
2. Einzelfragen des Anwendungsbereichs.....	271
IV. Praxisrelevante Einzelfragen zur werkvertraglichen Sonderverjährung	273
1. Verjährungsfrist bei einer Mehrheit von Werkleistungen	273
2. Abdingbarkeit der werkvertraglichen Verjährungsfristen.....	273
a. Abdingbarkeit durch individuelle Vereinbarung	274
b. Abdingbarkeit durch Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB).....	274
3. Beweislast	275
V. Exkurs: Sonderverjährung im Bauvertragsrecht.....	275
VI. Verjährungsbeginn der werkvertraglichen Gewährleistungsfristen	277
1. Objektiver Verjährungsbeginn	277
2. Sonderproblem: Fristenlauf bei Abnahmeverweigerung.....	278
3. Sonderproblem: Verjährungsrechtliche Auswirkungen der Nacherfüllung	279
VII. Zusammenfassung.....	280

Teil 4: Exemplarische Problemanalyse: Die Verjährung der

Gewährleistungsrechte bei mangelhaften PV-Anlagen..... 283

A. Einleitung..... 283

B. Vorgehensweise 285

C. Kasuistik der OLG- und BGH-Rechtsprechung zur Verjährung der

Gewährleistungsrechte bei mangelhaften PV-Anlagen 285

I. OLG Bamberg, Beschluss vom 12.01.2012	286
1. Sachverhalt.....	286
2. Prozessgeschichte.....	287
3. Entscheidung des OLG Bamberg.....	287
4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	287
a. Beurteilung nach Kaufrecht	287
b. Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB.....	288
c. Einordnung als Baumaterial i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB.....	289
5. Eigene Beurteilung.....	289
II. OLG Frankfurt a.M., Urteil vom 22.08.2012.....	291
1. Sachverhalt.....	291
2. Prozessgeschichte.....	292
3. Entscheidung des OLG Frankfurt a.M.	292

4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	292
a. Beurteilung nach Kaufrecht.....	293
b. Keine Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB.....	293
c. Einordnung als Baumaterial i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB.....	293
5. Eigene Beurteilung.....	293
III. OLG Oldenburg, Urteil vom 22.01.2013.....	295
1. Sachverhalt.....	296
2. Prozessgeschichte.....	296
3. Entscheidung des OLG Oldenburg.....	296
4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	297
a. Beurteilung nach Kaufrecht.....	297
b. Keine Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB.....	297
c. Keine Einordnung als Baumaterial i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB.....	297
5. Eigene Beurteilung.....	297
IV. BGH, Urteil vom 09.10.2013.....	298
1. Sachverhalt.....	298
2. Prozessgeschichte.....	299
3. Entscheidung des 8. Zivilsenats.....	299
4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	300
a. Beurteilung nach Kaufrecht.....	300
b. Keine Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB.....	300
c. Keine Einordnung als Baumaterial i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB.....	300
5. Eigene Beurteilung.....	302
a. Zur rechtlichen Einordnung der Vertragsart.....	302
b. Zur Ablehnung der Bauwerkseigenschaft.....	302
c. Zur Ablehnung der Baumaterialeigenschaft.....	303
6. Zwischenergebnis.....	306
V. OLG München, Urteil vom 10.12.2013.....	306
1. Sachverhalt.....	306
2. Prozessgeschichte.....	307
3. Entscheidung des OLG München.....	307
4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	308
a. Beurteilung nach Werkvertragsrecht.....	308
b. Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB.....	308
c. Kein Widerspruch zu BGH, Urteil vom 09.10.2013.....	309
5. Eigene Beurteilung.....	309
a. Zur rechtlichen Einordnung der Vertragsart.....	309
b. Zur Bejahung der Bauwerkseigenschaft.....	311
VI. OLG München, Urteil vom 14.01.2014.....	313
1. Sachverhalt.....	313
2. Prozessgeschichte.....	314
3. Entscheidung des OLG München.....	314

4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	314
a. Beurteilung nach Kaufrecht.....	314
b. Keine Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB	314
c. Keine Einordnung als Baumaterial i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB	315
5. Eigene Beurteilung.....	315
VII. OLG Naumburg, Urteil vom 20.02.2014.....	316
1. Sachverhalt.....	316
2. Prozessgeschichte.....	316
3. Entscheidung des OLG Naumburg	316
4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	317
a. Beurteilung nach Kaufrecht.....	317
b. Keine Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB	317
c. Keine Einordnung als Baumaterial i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB	318
5. Eigene Beurteilung.....	318
VIII. OLG Saarbrücken, Urteil vom 23.04.2014.....	321
1. Sachverhalt.....	321
2. Prozessgeschichte.....	321
3. Entscheidung des OLG Saarbrücken.....	321
4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	321
a. Beurteilung nach Kaufrecht.....	322
b. Keine Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB	322
c. Keine Einordnung als Baumaterial i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB	322
5. Eigene Beurteilung.....	322
IX. OLG München, Urteil vom 09.07.2015	323
1. Sachverhalt.....	323
2. Prozessgeschichte.....	323
3. Entscheidung des OLG München	323
4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	324
a. Beurteilung nach Kaufrecht.....	324
b. Keine Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB	324
c. Keine Einordnung als Baumaterial i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB	325
5. Eigene Beurteilung.....	326
X. OLG Schleswig, Hinweisbeschluss vom 26.08.2015	327
1. Sachverhalt.....	327
2. Prozessgeschichte.....	328
3. Beschluss des OLG Schleswig.....	328
4. Wesentliche Beschlussgründe.....	328
a. Keine Einordnung der Vertragsart.....	328
b. Keine Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB	328
c. Keine Einordnung als Baumaterial i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB	329
5. Eigene Beurteilung.....	329
XI. OLG Saarbrücken, Urteil vom 11.11.2015	330

1. Sachverhalt.....	330
2. Prozessgeschichte.....	330
3. Entscheidung des OLG Saarbrücken.....	330
4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	331
a. Beurteilung nach Kaufrecht.....	331
b. Keine Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB.....	331
c. Keine Einordnung als Baumaterial i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB.....	332
5. Eigene Beurteilung.....	332
XII. OLG Stuttgart, Urteil vom 05.04.2016.....	334
1. Sachverhalt.....	334
2. Prozessgeschichte.....	335
3. Entscheidung des OLG Stuttgart.....	335
4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	335
a. Beurteilung nach Kaufrecht.....	335
b. Keine Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2a BGB.....	336
c. Keine Beurteilung als Baumaterial i.S.d. § 438 Abs. 1 Nr. 2b BGB.....	336
d. Gleiche Entscheidung bei Anwendung von Werkvertragsrecht.....	337
5. Eigene Beurteilung.....	337
XIII. BGH, Urteil vom 02.06.2016.....	341
1. Sachverhalt.....	341
2. Prozessgeschichte.....	342
3. Entscheidung des 7. Zivilsenats.....	342
4. Wesentliche Entscheidungsgründe.....	342
a. Beurteilung nach Werkvertragsrecht.....	342
b. Einordnung als Arbeiten bei einem Bauwerk gem. § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB.....	343
c. Einordnung als Bauwerk i.S.d. § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB.....	345
d. Abgrenzung zur Rechtsprechung des 8. Zivilsenats des BGH.....	346
5. Eigene Beurteilung.....	346
a. Zur rechtlichen Einordnung der Vertragsart.....	347
b. Zur Einordnung als Arbeiten an einem Bauwerk.....	348
c. Zur Einordnung als Bauwerk.....	351
6. Zwischenergebnis.....	353
XIV. Zusammenfassung der Kernaussagen der Entscheidungen, Fazit.....	354
1. Abhängigkeit der Vertragsart vom konkreten Einzelfall.....	354
2. Differenzierung zwischen PV-Freilandanlagen und PV-Aufdachanlagen.....	355
3. Überwiegende Rechtsprechung gegen fünfjährige Bauwerksverjährung.....	355
a. Überwiegende Ansicht.....	355
b. Zwischenfazit.....	356
c. Gegenansicht.....	356
d. Zwischenfazit.....	358
4. Keine Differenzierung zu thermischen Solaranlagen.....	358
5. Keine existierende Rechtsprechung zu gebäudeintegrierten PV-Anlagen.....	359

D. Analytische Betrachtung der Verjährungstatbestände bei PV-Anlagen	359
I. Vorgehensweise	359
II. Entscheidungsanalyse der (höchstrichterlichen) Rechtsprechung	360
1. Rechtliche Einordnung der Vertragsart	360
a. Auswirkungen der Einordnung der Vertragsart	361
b. Rechtsprechung	366
c. Literatur	370
d. Eigene Beurteilung unter Einbeziehung der Literatur	374
2. Rechtliche Einordnung der PV-Anlage als ein Bauwerk	381
a. Bauwerkseigenschaft der PV-Aufdachanlage	381
b. Bauwerkseigenschaft der PV-Freilandanlage	419
c. Bauwerkseigenschaft der gebäudeintegrierten PV-Anlage	425
3. Rechtliche Einordnung der PV-Anlage als Baumaterial	430
a. Baumaterialeigenschaft der PV-Aufdachanlage	430
b. Baumaterialeigenschaft der PV-Freilandanlage	446
c. Baumaterialeigenschaft der gebäudeintegrierten PV-Anlage	450
III. Lösungsansätze der Literatur	456
1. Lösungsansatz von <i>Jansen</i>	456
a. Nachträgliche Zweckerweiterung als Kriterium	456
b. Eigene Bewertung des Lösungsansatzes	457
2. Lösungsansatz von <i>Kleefisch</i>	458
a. Strikte Anwendung der bisherigen BGH-Rechtsprechung	458
b. Eigene Bewertung des Lösungsansatzes	460
3. Lösungsansatz von <i>Taplan</i> und <i>Baumgartner</i>	462
a. Strikte Unterscheidung der drei PV-Anlagentypen	462
b. Eigene Bewertung des Lösungsansatzes	464
4. Lösungsansatz von <i>Schneidewindt</i>	465
a. Sachenrechtliche Einordnung als Lösung	465
b. Eigene Bewertung des Lösungsansatzes	468
5. Lösungsansatz von <i>Bauer</i>	470
a. Beurteilung nach Schwere und Größe der PV-Anlage	470
b. Eigene Bewertung des Lösungsansatzes	470
6. Lösungsansatz von <i>Lakkis</i> und <i>Weyer</i>	471
a. Vergleichende Betrachtung zum Steuer- und Baurecht	471
b. Eigene Bewertung des Lösungsansatzes	472
7. Lösungsansatz von <i>Grabe</i> und <i>Lakkis</i>	473
a. Besondere Schutzbedürftigkeit als Kriterium	473
b. Eigene Bewertung des Lösungsansatzes	474
IV. Eigener Lösungsansatz	475
1. Eigener Lösungsansatz zu PV-Aufdachanlagen	477
2. Eigener Lösungsansatz zu PV-Freilandanlagen	488
3. Eigener Lösungsansatz zu gebäudeintegrierten PV-Anlagen	489

4. Eigener Lösungsansatz zu thermischen Solaranlagen	493
E. Fazit und Ausblick zur Verjährung der Gewährleistungsrechte bei PV-Anlagen...	495
Teil 5: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....	499

Rechtswissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Herausgegeben von

Prof. Dr. jur. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm.
Universität München

- Band 838: Karolina Vogel: **Die EUNAVFOR MED Operation Sophia zur Bekämpfung des Migrantenschmuggels auf Hoher See im Mittelmeer** · Eine rechtliche Einordnung auf drei Ebenen
2019 · 282 Seiten · ISBN 978-3-8316-4784-2
- Band 837: Ines Marin: **Sonderverjährungstatbestände für Gewährleistungsrechte im Kauf- und Werkvertragsrecht** · Eine exemplarische Problemanalyse der Verjährung der Gewährleistungsrechte bei mangelhaften Photovoltaikanlagen unter besonderer Berücksichtigung der obergerichtlichen und höchstrichterlichen Rechtsprechung seit 2012
2019 · 538 Seiten · ISBN 978-3-8316-4779-8
- Band 836: Chuan-Ching Liu: **Die hypothetische Einwilligung im Arztstrafrecht**
2019 · 314 Seiten · ISBN 978-3-8316-4772-9
- Band 835: Stephanie Fay: **Die Novellierung des Sanktionensystems im Lauterkeitsrecht** ·
Entwicklungsperspektiven für ein einheitliches Verbraucherschutzniveau nach den Vorgaben der UGP-
Richtlinie
2019 · 262 Seiten · ISBN 978-3-8316-4770-5
- Band 834: Corinna Göggerle: **Fremdrechtsanwendung bei der Behandlung von EU/EWR-
Auslandsgesellschaften sowie der Societas Europaea nach deutschem Strafrecht**
2019 · 260 Seiten · ISBN 978-3-8316-4765-1
- Band 833: Raoul Müller: **Im Zweifel für den Fiskus** · Eine kritische Betrachtung des Umgangs der
Strafverfolgungspraxis mit dem Straftatbestand der Steuerhinterziehung bei Umsatzsteuerkarussellen
im Lichte des Bestimmtheitsgebots gemäß Art.103 Abs. 2 GG
2019 · 306 Seiten · ISBN 978-3-8316-4764-4
- Band 832: Benedikt A. Groh: **Entwicklung eines Rechtsrahmens zum Betrieb ziviler unbemannter
Fluggeräte** · Eine rechtsvergleichende Analyse des bestehenden nationalen Rechtsrahmens mit dem
Rechtsrahmen der Vereinigten Staaten von Amerika
2019 · 218 Seiten · ISBN 978-3-8316-4763-7
- Band 831: Enno Schley: **Das lauterkeitsrechtliche Trennungsgebot im Internet**
2018 · 236 Seiten · ISBN 978-3-8316-4753-8
- Band 830: Charlotte Lauser: **Die Bindung der Verfassungsorgane an den Grundsatz der
Europarechtsfreundlichkeit**
2018 · 284 Seiten · ISBN 978-3-8316-4739-2
- Band 829: Fabian Patrick Philipp Roth: **Die Haftung der Vorstände der Krankenkassen, der
Krankenkassenverbände und der Kassenärztlichen Vereinigungen**
2018 · 270 Seiten · ISBN 978-3-8316-4712-5
- Band 828: Vincent Burgert: **Die genetische Beratung im Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und
Drittinteressen** · Zugleich eine aktuelle Untersuchung zur ärztlichen Schweigepflicht im Bereich der
Humangenetik
2018 · 262 Seiten · ISBN 978-3-8316-4693-7
- Band 827: Zhuomin Wu: **Der Schutz biotechnologischer Erfindungen in der V. R. China unter
Berücksichtigung internationaler Entwicklungen**
2018 · 202 Seiten · ISBN 978-3-8316-4710-1

- Band 826: Alexander Hödemaker: **Marktzugang und Staatszugehörigkeit im internationalen und europäischen Investitionsrecht**
2018 · 262 Seiten · ISBN 978-3-8316-4687-6
- Band 825: Sebastian Eberz: **Konkurrenz direktionsrechtlicher Normen und ihre Systemfolge für die Weisungserteilung Dritter**
2018 · 208 Seiten · ISBN 978-3-8316-4707-1
- Band 824: Anna Pötzl: **Demografischer Wandel und Verwaltungsorganisation**
2018 · 408 Seiten · ISBN 978-3-8316-4711-8
- Band 823: Luping Duan: **Gleichnamigkeit im Kennzeichenrecht** · Eine vergleichende Untersuchung zwischen Deutschland und China
2017 · 282 Seiten · ISBN 978-3-8316-4665-4
- Band 822: Maximilian Reinartz: **Öffentlichkeitsarbeit seitens des Verletzten einer Straftat** · Belastung der Verfahrensstruktur oder legitime Verwirklichung von Opferinteressen?
2017 · 200 Seiten · ISBN 978-3-8316-4659-3
- Band 821: Christina Lang: **Die Einstellung nach § 154 StPO in der Revisionsinstanz** · Eine kritische Analyse der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs
2018 · 250 Seiten · ISBN 978-3-8316-4651-7
- Band 820: Nazanin Sporer: **Die Auswirkungen der Täuschung im Rahmen der §§ 331, 332 StGB**
2017 · 222 Seiten · ISBN 978-3-8316-4644-9
- Band 819: Bertram Kloss: **The Exercise of Prosecutorial Discretion at the International Criminal Court** · Towards a more Principled Approach
2017 · 270 Seiten · ISBN 978-3-8316-4633-3
- Band 818: Stephan Hillenbrand: **Der Begriff des Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses** · Eine vergleichende Untersuchung mit dem Begriff des trade secret in den USA und dem englischen common law
2017 · 292 Seiten · ISBN 978-3-8316-4607-4
- Band 816: Martin Pusch: **Der automatisierte Abruf von Kontoinformationen durch Finanz- und Sozialbehörden** · Ein Instrument heimlicher Ermittlungstätigkeit im Spannungsfeld zwischen Steuergerechtigkeit, Leistungsmissbrauch, effektiver Strafverfolgung und dem rechtsstaatlich gebotenen Schutz des Steuerpflichtigen/Leistungsempfängers
2016 · 346 Seiten · ISBN 978-3-8316-4591-6
- Band 815: Christian Szczesny: **Die Abtreibung als Pflichtteilsentziehungsgrund** · Ein Beitrag zur Strukturierung und Auslegung des §2333 Abs. 1 BGB
2017 · 208 Seiten · ISBN 978-3-8316-4590-9
- Band 814: Jan-Philipp Günther: **Roboter und rechtliche Verantwortung** · Eine Untersuchung der Benutzer- und Herstellerhaftung
2016 · 280 Seiten · ISBN 978-3-8316-4553-4
- Band 813: Chih-Wei Chang: **Migration und Integration** · Der Integrationsprozess der Migranten unter dem Blickwinkel des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung der Republik China auf Taiwan
2016 · 350 Seiten · ISBN 978-3-8316-4543-5

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
utzverlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de